

Bald rollt der Verkehr in Bitburg linksdrehend

16.9.2013 | - Umsetzungsphase hat am 16. September begonnen -

Am 16. September 2013 haben im Karenweg die Markierungs- und Aufbauarbeiten begonnen, so dass in Kürze die einjährige Testphase für einen linksdrehenden Einbahnverkehr rund um den Bitburger Stadtkern starten kann. Einheimische Verkehrsteilnehmer werden darum gebeten, in den ersten Wochen der neuen Regelung besonders aufmerksam zu sein.

Endlich ist es soweit: Der seit langem geplante und in der Öffentlichkeit hinlänglich vorgestellte, innerstädtische Einbahnverkehr geht in seine Testphase. Die Einrichtung erfolgt Zug um Zug, beginnend im Karenweg, dann folgen der Borenweg und das Glockenhäuschen. Anschließend wird das Teilstück zwischen Görenweg und Karenweg hergestellt und schließlich das Reststück Dauner Straße/ Römermauer. Sind die Markierungen und Aufbauten angebracht, gilt in den jeweiligen Straßen bereits die neue Einbahnregelung.

Nach Fertigstellung des Ringes soll der Verkehrsfluss in der Innenstadt verbessert werden, es entstehen neue Parkplätze und auch die Sicherheit für Fußgänger wird erhöht.

Die neue Verkehrsregelung ist zunächst auf einen Zeitraum von zwölf Monaten ausgelegt. Am Ende sollen Fachleute die Testphase beurteilen. Aber auch die Öffentlichkeit soll zu Wort kommen, bevor der Stadtrat dann entscheidet, ob der Einbahnring dauerhaft eingerichtet oder alles wieder wie vorher geregelt wird.



[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)